



Maschpark und Leineufer wiedervereint



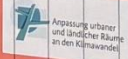
Scanne den
QR-Code!
www.mitreden-hannover.de/p/Maschpark

Onlinebeteiligung
zur Umgestaltung der Culemannstraße und
Erweiterung des Maschparks. Sag uns, was
Dir wichtig ist!

Teilnahme möglich vom
20. April bis 03. Mai 2026

Im digital KIOSK (Röselerstraße 2) können die
Fragebögen auch ausgedruckt beantwortet werden.

Detaillierte Infos zum Projekt
„Maschpark und Leineufer
wiedervereint“ gibt es hier:
www.hannover.de/Maschpark



Hannover Landeshauptstadt Hannover



Maschpark und Leineufer wiedervereint

Ergebnisse der Onlinebeteiligung zur Umgestaltung der Culemannstraße und Erweiterung des Maschparks

Auftrag



Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Arndtstraße 1
30167 Hannover

Bearbeitung



Stadtentwicklung, Stadtforschung, Kommunikation
Postkamp 14a
30159 Hannover

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Anpassung urbaner
und ländlicher Räume
an den Klimawandel

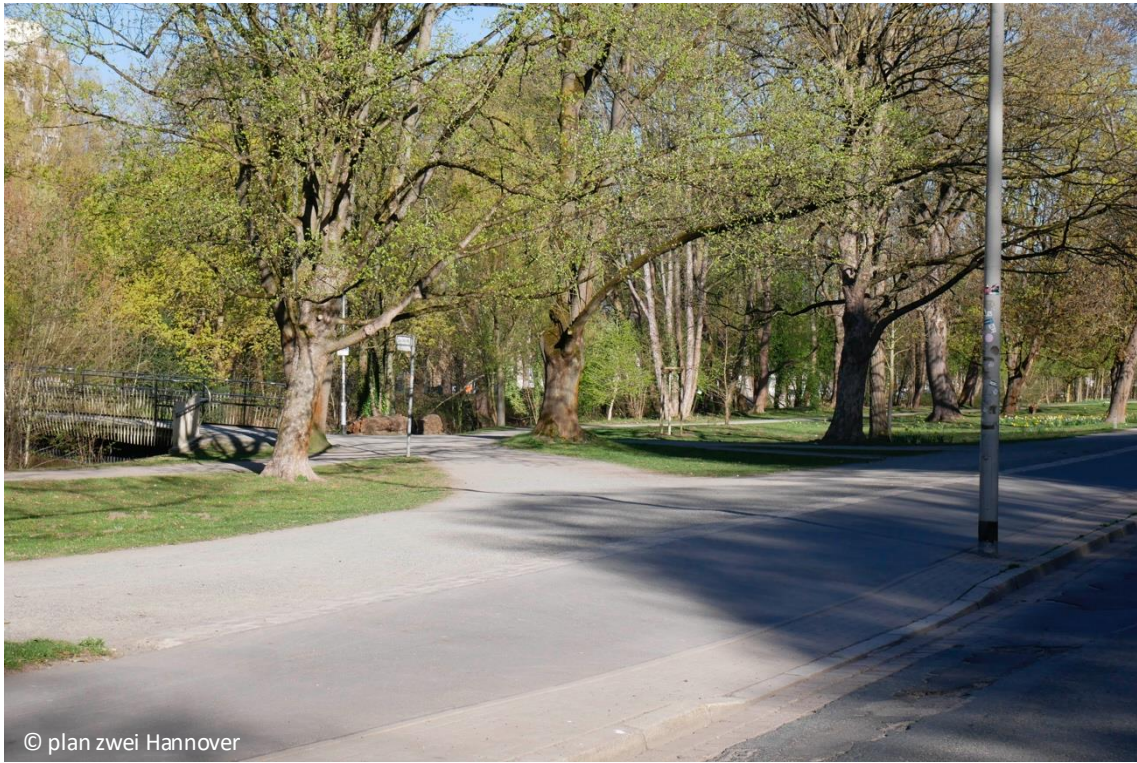
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Worum geht's?



Maschparkerweiterung

Maschpark und **Leineufer** sollen **wiedervereint** werden. Das hat der Rat der Landeshauptstadt Hannover beschlossen. Voraussetzung dafür ist die **Umgestaltung der Culemannstraße**. Der Kfz-Verkehr wird für ein Jahr durch eine Einbahnstraßenregelung von Süden nach Norden deutlich reduziert. Danach wird die Straße für den Autoverkehr ganz gesperrt. Künftig entsteht hier eine **Veloroute mit begleitenden Wegen** für den **Fußverkehr**. Es werden neue **klimawirksame Grünflächen** entwickelt. Der Park soll schöner und besser nutzbar werden. Für diese Maßnahmen erhält die Landeshauptstadt Hannover Fördermittel aus dem **Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“**.



© plan zwei Hannover

Was soll erreicht werden?

- stärkere Verbindung von Maschpark und Leineufer zu einer zusammenhängenden Parkfläche
- mehr Grün und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- bessere Regenwasserversickerung
- günstigere Luftzirkulation
- bessere Abkühlung an heißen Tagen
- weniger Autoverkehr und weniger CO₂-Ausstoß
- bessere Bedingungen für Fuß- und Radverkehr
- attraktiver, schattiger Freiraum ohne Durchgangsverkehr



© plan zwei Hannover

Aktuelle Situation

Planungskonzept



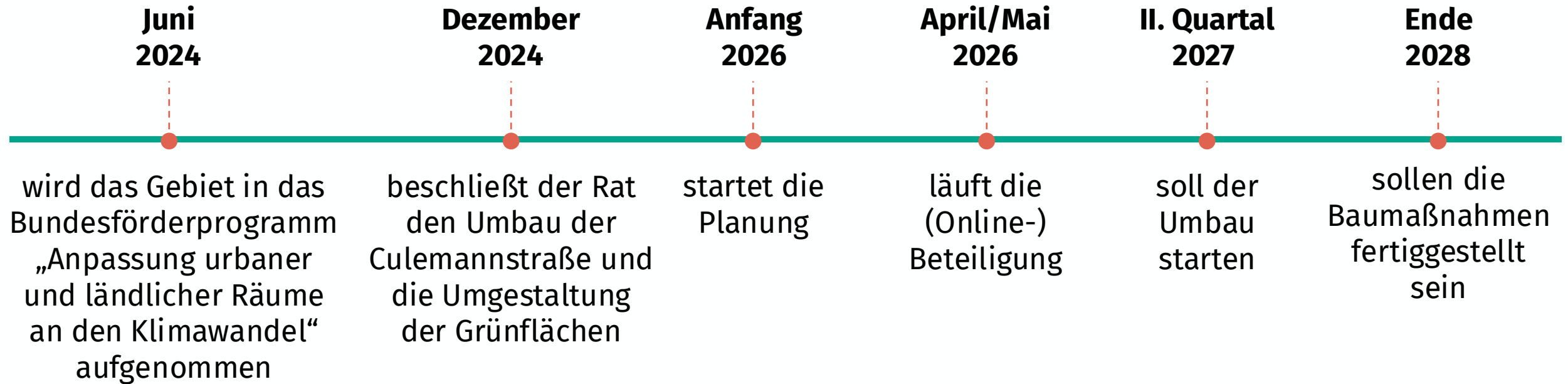
Was ist konkret geplant?

- etwa 50% weniger versiegelte Verkehrsfläche,
- rund 8.000 m² zusätzliche Grünflächen,
- die Culemannstraße wird 12 Monate lang als Einbahnstraße geführt,
- anschließend wird sie für den Kfz-Verkehr gesperrt,
- es entsteht eine 5,5 m breite Veloroute.

Es sollen drei neue Plätze entstehen:

- **„Bristol Platz“**: Begegnung und Aufenthalt
- **„Wasser Platz“**: Aufenthalt am Wasser und Erleben der Leine
- **„Loretta Platz“**: Raum für Begegnung, Kultur und Erholung

Projektlauf



**(Online-)Beteiligung
20.04. bis 03.05.2026**

Öffentlichkeitsarbeit

- **Banner** im Plangebiet
- **Infoplakate** und **-postkarten** in Einrichtungen rund um das Plangebiet
- **Social Media** (Webseite hannover.de/Maschpark; Instagram @hannoververwaltung, www.mitreden-hannover.de)
- **Presse** (u.A. HAZ)
- **digital.KIOSK** der LHH
- **Infostand** (24.04.2026)



Maschpark und Leineufer wiedervereint

Onlinebeteiligung
zur Umgestaltung der Culemannstraße
und Erweiterung des Maschparks.
Sag uns, was Dir wichtig ist!

Teilnahme möglich vom
20. April bis 03. Mai 2026

Scanne den QR-Code!
www.mitreden-hannover.de/p/Maschpark

Worum geht's?
Bislang trennt die Culemannstraße den Maschpark vom Leineufer. Durch einen Ratsbeschluss wird der Bereich nun zusammengeführt und aufgewertet. Entstehen sollen eine Veloroute mit begleitenden Fußwegen, schöne Grünflächen und Plätze für mehr Aufenthaltsqualität und Begegnung.

Es sollen drei neue Plätze entstehen:

1. Bristol Platz: Begegnung und Aufenthalt
2. Wasser Platz: Aufenthalt am Wasser und Erlebnis der Leine
3. Loretta Platz: Raum für Begegnung, Kultur und Erholung

Im digital.KIOSK (Röselestraße 2) können die Fragebögen auch ausgedruckt beantwortet werden.

Detillierte Infos zum Projekt „Maschpark und Leineufer wiedervereint“ gibt es hier: www.hannover.de/Maschpark

Logo: **plan zwei**



Maschpark und Leineufer wiedervereint

Scanne den QR-Code!
www.mitreden-hannover.de/p/Maschpark

Onlinebeteiligung
zur Umgestaltung der Culemannstraße
und Erweiterung des Maschparks.
Sag uns, was Dir wichtig ist!

Für alle Interessierten vom
20. April bis 03. Mai 2026

Im digital.KIOSK (Röselestraße 2) können die Fragebögen auch ausgedruckt beantwortet werden.

Plakat und Postkarte

Banner im Plangebiet

Maschpark und Leineufer wiedervereint

Scanne den QR-Code!
www.mitreden-hannover.de/p/Maschpark

Onlinebeteiligung zur Umgestaltung der Culemannstraße und Erweiterung des Maschparks. Sag uns, was Dir wichtig ist!

Teilnahme möglich vom 20. April bis 03. Mai 2026

Im digital.KIOSK (Röselerstraße 2) können die Fragebögen auch ausgedruckt beantwortet werden.

Landeshauptstadt Hannover | **plan zwei**

Instagram LHH

UMGESTALTUNG CULEMANNSTRASSE

Der Bereich Maschpark und Leineufer soll zu einer zusammenhängenden klimafreundlichen Parkanlage entwickelt werden. Die Culemannstrasse, die dieses Areal durchrennt, wird teilweise entsiegelt und umgestaltet. Aktuell läuft dazu eine Bürger*innenbeteiligung als Online-Umfrage. Bei der Info-Veranstaltung werden über Pläne und Beteiligungsstand informiert. Auch Oberbürgermeister Belit Onay ist von 14 bis 14.30 Uhr vor Ort und steht für Austausch und Statements zur Verfügung.

24. April 14 - 16 Uhr

Weitere Infos findet ihr hier:
[Hannover.de](https://www.hannover.de)

© plan zwei Hannover

Planungen

Culemannstraße: Mehr Grün, mehr Aufenthaltsqualität



Die Culemannstraße in Hannover.

Bislang trennt die Culemannstraße den Maschpark vom Leineufer. Durch einen Ratsbeschluss wird der Bereich nun zusammengeführt und aufgewertet. Entstehen sollen eine Veloroute mit begleitenden Fußwegen, schöne Grünflächen und Plätze für mehr Aufenthaltsqualität und Begegnung.



Wie finden Sie die Culemannstraße ohne Autos?

Stadt startet Umfrage zur Entseigelung: 8000 Quadratmeter mehr Naturraum in der Innenstadt

Von Conrad von Meding

Derzeit zerteilt die zweispurige Culemannstraße den Maschpark und schneidet ihn vom Grünraum der Innenstadt-Leine ab. Der Rat hat beschlossen, den Autoverkehr dort erst zu reduzieren und dann herauszunehmen – zugunsten einer Vergrößerung des Parks. Derzeit läuft eine Bürgerbefragung im Internet dazu, welche Nutzungswünsche die Menschen an die Fläche haben. Bis Anfang Mai kann man sich sehr differenziert äußern.

Nur eine Frage fehlt: Ob man Sorge hat, dass es für Autos in dem Bereich künftig mehr Staus gibt. Dabei treibt gerade dies viele Menschen in den sozialen Netzwerken um. Man kann sie aber als frei formulierter

Text am Ende eingeben. Historische rechte der Maschpark bis an die Leine, die zwischen dem Restaurant „Loretta's“ und der unsichtbaren Unterführung unter dem Friederikenplatz träge im Westen von neuem



Mehr Park: Breite Rad- und Fußwege wie in der Mitte dieser Visualisierung sollen künftig die Culemannstraße ersetzen. FOTO: LHH

Rathaus und Maschteich dahintreibt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Zuge des autogerechten Umbaus der Stadt die heutige Culemannstraße ausgebaut, die parallel zur Willy-Brandt-Allee (am Landesmuseum) den Cityring mit dem Maschsee-Nordufer verbindet.

2024 hat der Rat beschlossen, dass der Autoverkehr dort im Grundsatz entfallen kann. Stattdessen soll ein komfortabler Fuß- und Radweg, ähnlich dem am Ihme-Ufer der Glocksee, entstehen, allerdings mit getrennten Spuren, sodass der Radweg Veloroutenqualität hat. 8000 Quadratmeter zusätzliche Naturfläche in der Innenstadt entstehen allein durch die Entnahme der Straße, die Fläche wird nach Angaben der Stadt etwa zu 50 Prozent entsiegelt. Zu-

sätzlich sind mindestens eine Art Bastion am Leine-Ufer geplant, ein erhöhter Aufenthaltsort, an dem auch kleine Kulturveranstaltungen stattfinden können. Möglicherweise soll es auch zwei geben.

Der Bund fördert den Umbau mit einem Millionenbetrag aus Programmen zum klimafreundlichen Umbau von Städten. Schon jetzt steht aber fest, dass die Sperrung für den Autoverkehr zunächst nur testweise für ein Jahr und als Einbahnstraße laufen soll.

In ihrem neuen Beteiligungsformat unter der Internetadresse mitreden-hannover.de stellt die Stadt das bisherige Konzept vor, hier kann mitgemacht werden. Fast 500 Menschen haben bereits teilgenommen, die Frist läuft bis zum 2. Mai.

HAZ, 23.04.2026

Infostand vor Ort 24. April 2026

Infostand am „Bristol Platz“

**Kommen Sie
zum Infostand!**

Freitag, 24.04.2026

14:00 - 16:00 Uhr

**Oberbürgermeister Belit Onay ist von
14:00 bis 14:30 Uhr für einen
Pressetermin vor Ort.**

**Treffpunkt: Kreuzung
Culemannstraße / Brücke
Hardenbergstraße /
Bristolweg**

Maschpark und Leineufer wiedervereint

Worum geht's?
Blickung trennt die Culemannstraße
den Maschpark vom Leineufer.
Durch einen Platzbeschluss wird
der Bereich neu zusammengeführt
und aufgewertet. Entfallen sollen
eine Verkehrsfläche mit begleitenden
Fußwegen, schöne Grünflächen und
Plätze für mehr Aufenthaltsqualität
und Begegnung.

Planungskonzept

Was soll erreicht werden?
- Stärkere Verbindung von Masch-
park und Leineufer zu einer
zusammenhängenden Parkfläche
- mehr Grün- und Aufenthaltsqualität
in der Innenstadt
- bessere Regenwasserbewirtschaftung
- günstige Luftsituation
- bessere Abkühlung im heißen
Sommer
- weniger Autosverkehr und weniger
CO₂-Ausstoß
- bessere Bedingungen für Fuß- und
Radverkehr
- ein attraktiver, grüner Raum
ohne Durchgangsverkehr

Es sollen drei neue Plätze entstehen:
1. **Platz** mit Begrünung und
Auffenthalt
2. **Weniger Platz** Aufenthaltsort
zwischen und Erhalt der Leine
3. **Leineufer** Platz ohne für Regenwasser,
Kultur und Erholung

Die neue Planung ist wichtig!
Mit der neuen Planung werden
die Bereiche neu strukturiert und
neue Aufenthaltsorte geschaffen.
Diese Maßnahmen werden
schrittweise umgesetzt und führen zu
weiterer Planung etc.

Mitmachen im April 2026!
Das Unternehmen plan zwei
hat die Möglichkeit, sich an der
Planung zu beteiligen. Dafür sind
die Bürger eingeladen, sich an
den Planungen zu beteiligen.
Bitte kontaktieren Sie plan zwei
unter der Telefonnummer
0511 3000-1000 oder
www.planzwei.de

Pressekontakt:
plan zwei
www.planzwei.de



© plan zwei Hannover



Ziel des Infostands

- Öffentlichkeit über **Anlass, Ziele und Rahmenbedingungen** des Projektes zu informieren,
- **Hinweise, Ideen und Wünsche** zur künftigen Gestaltung zu sammeln,
- Unterstützung beim Ausfüllen der **Onlinebefragung**.

Ergebnisse der Befragung

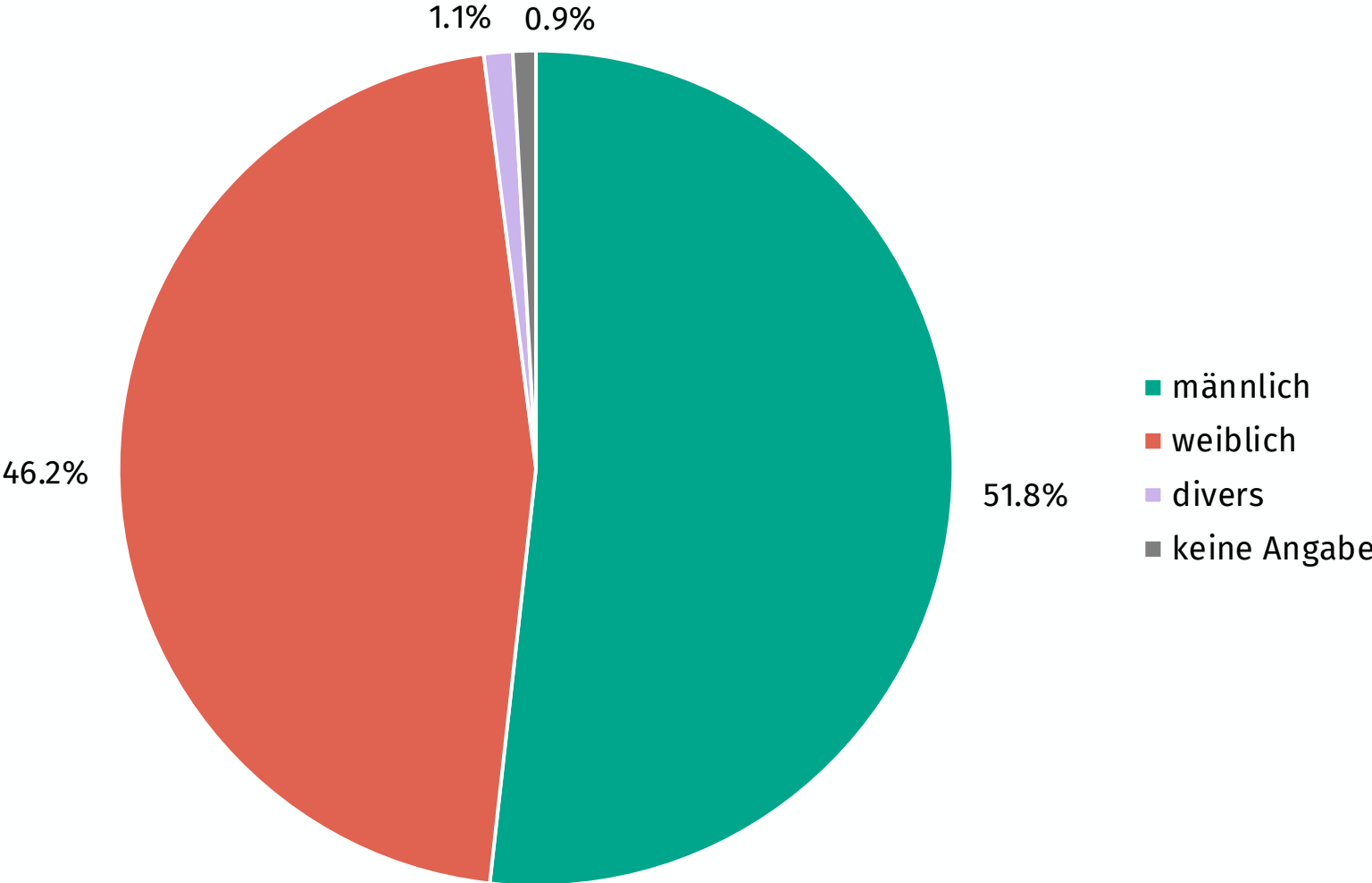
Angaben zur Person

Geschlecht

(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit)

Insgesamt haben 4.047 Personen an der Beteiligung teilgenommen.

Es haben geringfügig mehr Männer als Frauen mitgemacht.

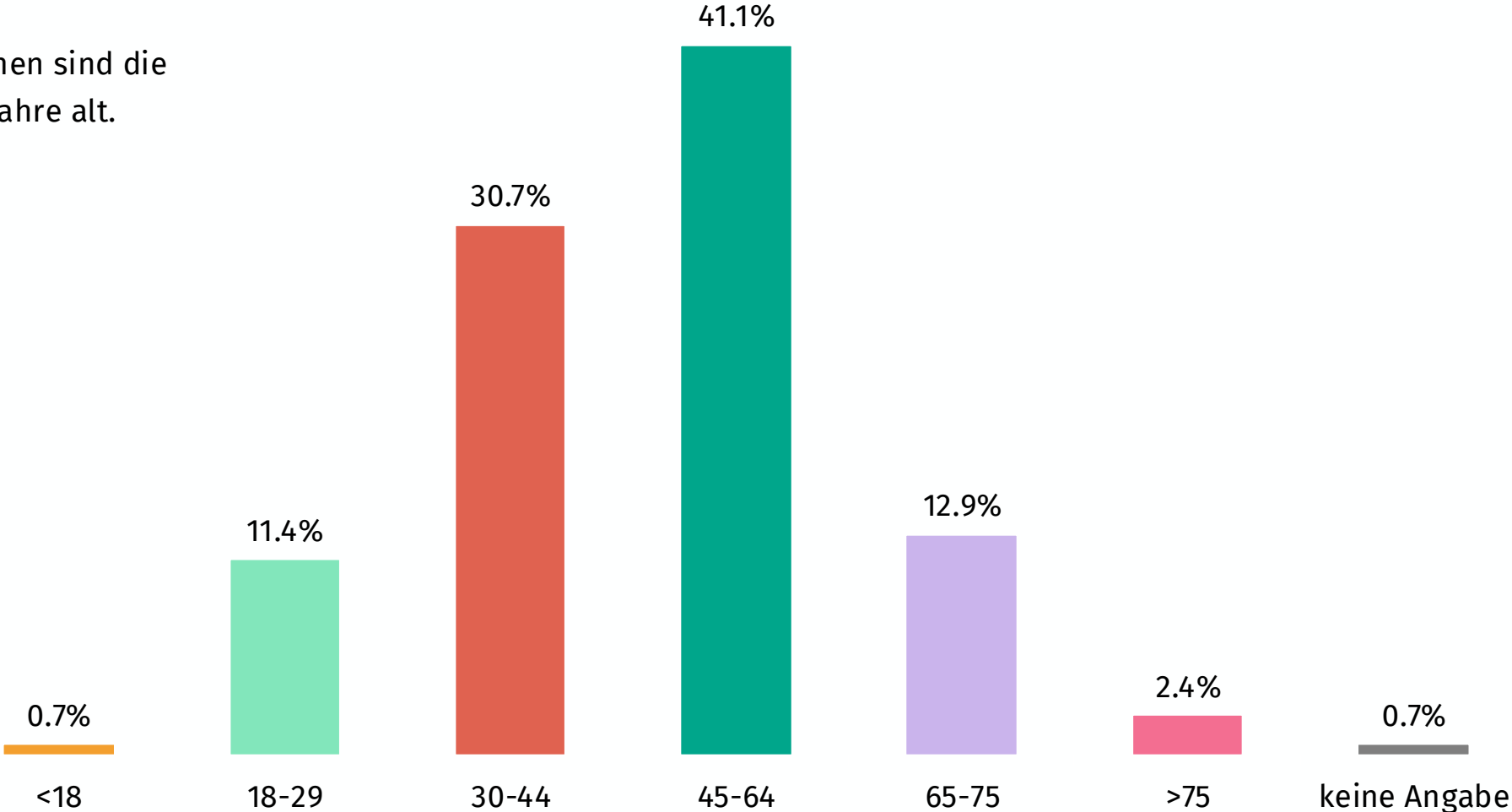


Angaben zur Person

Alter

(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit)

Von den 4.047 teilnehmenden Personen sind die meisten (>70%) zwischen 30 und 64 Jahre alt.



Fragen zur Ist-Situation

Wie bewegen Sie sich hauptsächlich durch das Plangebiet (z.B. die Culemannstraße, den Clara-Zetkin-Weg)?

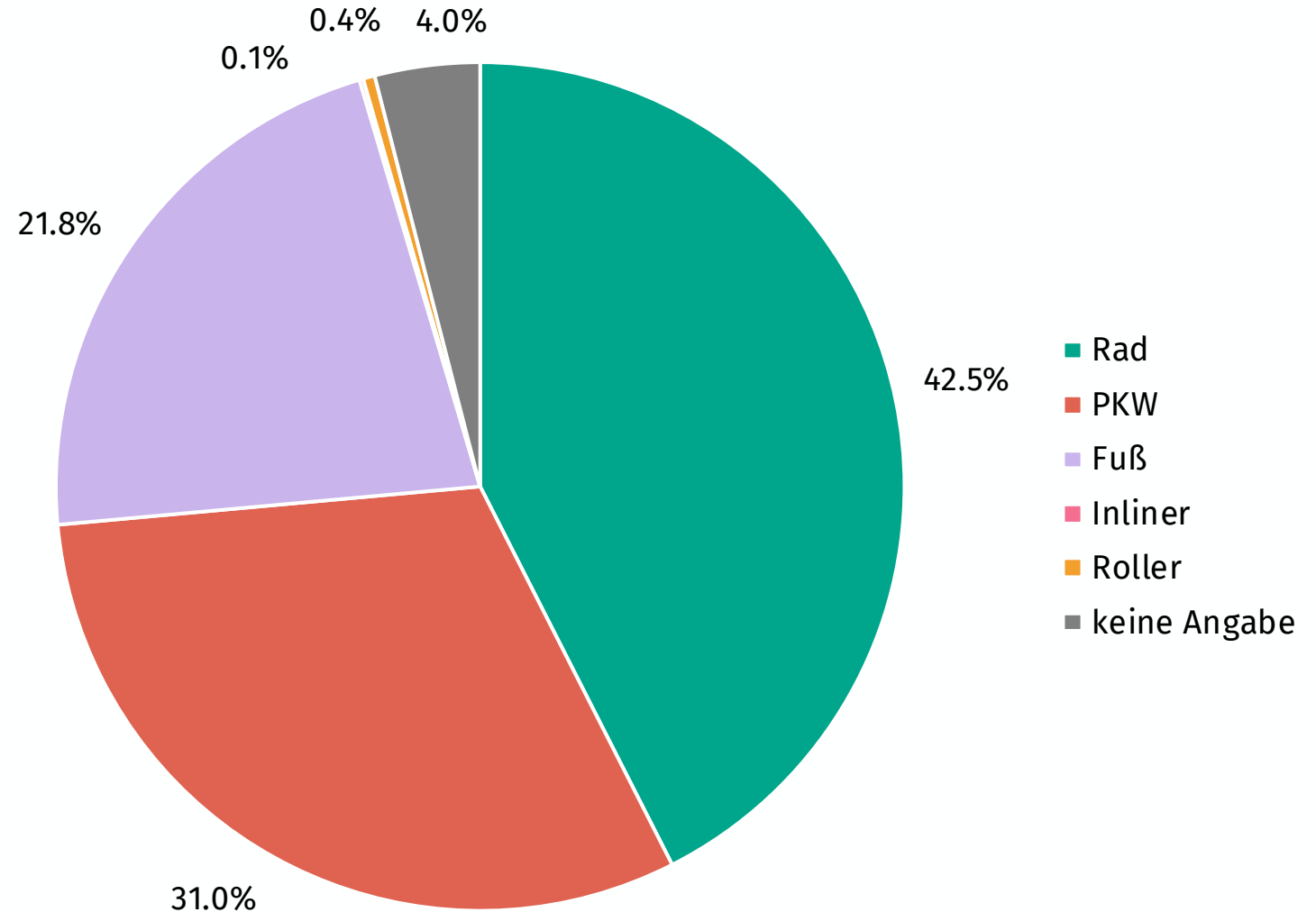
(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit / optional Freitext)

Das Plangebiet wird mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln genutzt, wobei 1.721 Personen angaben, das Gebiet per Rad zu durchqueren, 1.256 Personen per Pkw und 884 Personen zu Fuß.

Einige Teilnehmende gaben im Freitext an, dass sie weitere Verkehrsmittel nutzen, z.B.:

„An Tagen mit gutem Wetter mit dem Rad, an schlechten Tagen mit dem PKW (Elektro)“

„Eine Mischung zu gleichen Teilen aus Rad, zu Fuß, mit den Skates oder dem PKW“

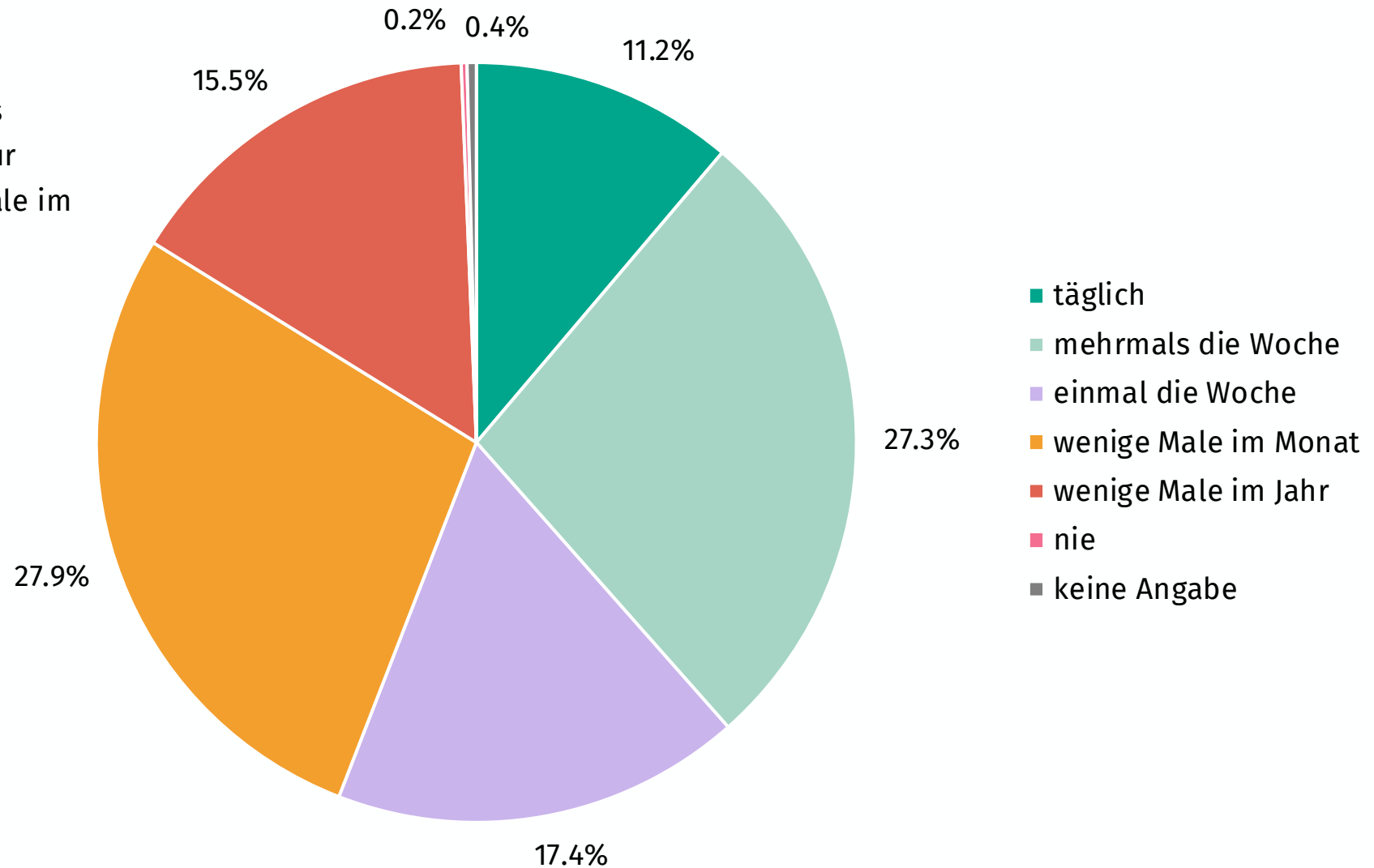


Fragen zur Ist-Situation

Wie häufig sind Sie im Plangebiet? Bitte wählen Sie die Antwort aus, die am ehesten auf Sie zutrifft.

(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit)

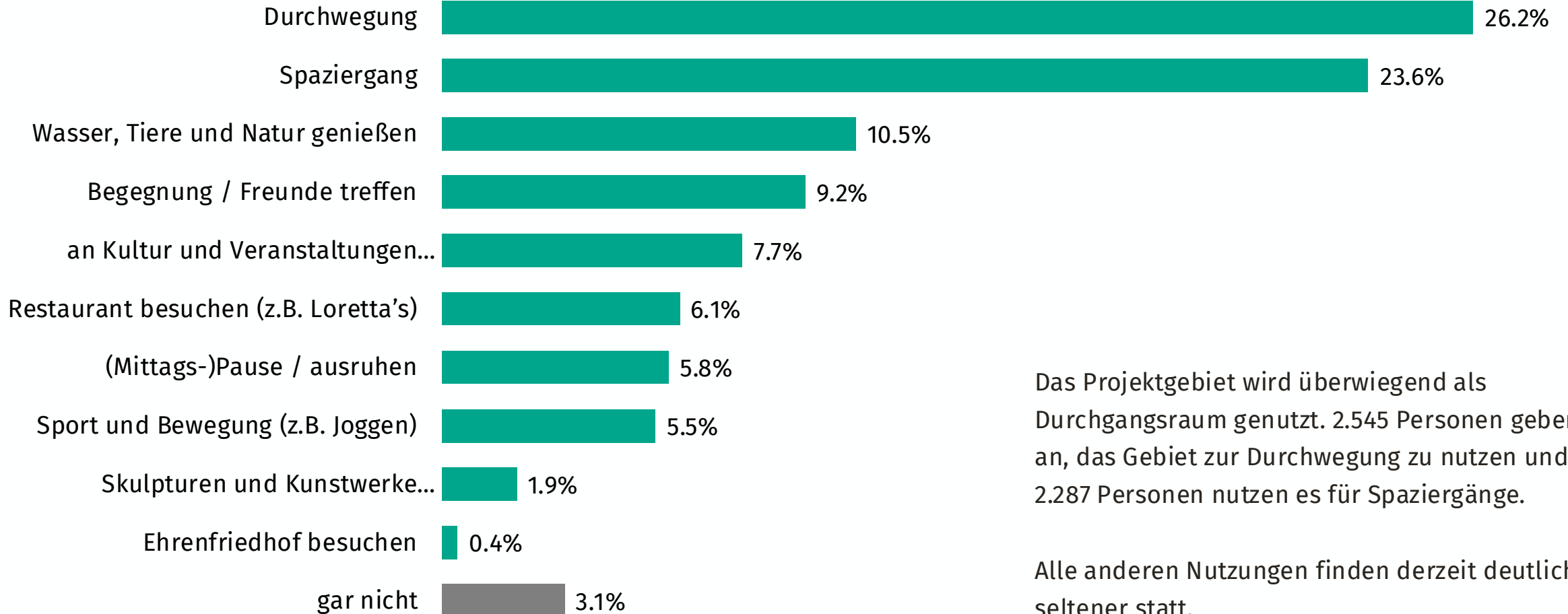
Rund 56% der Teilnehmenden sind mindestens einmal pro Woche im Plangebiet unterwegs. Nur 15,5% sind dort sehr selten, also nur wenige Male im Jahr, anzutreffen.



Fragen zur Ist-Situation

Wie nutzen Sie die Grünflächen zwischen Maschpark und Leine für gewöhnlich?

(n=9.711 | Mehrfachnennung möglich)



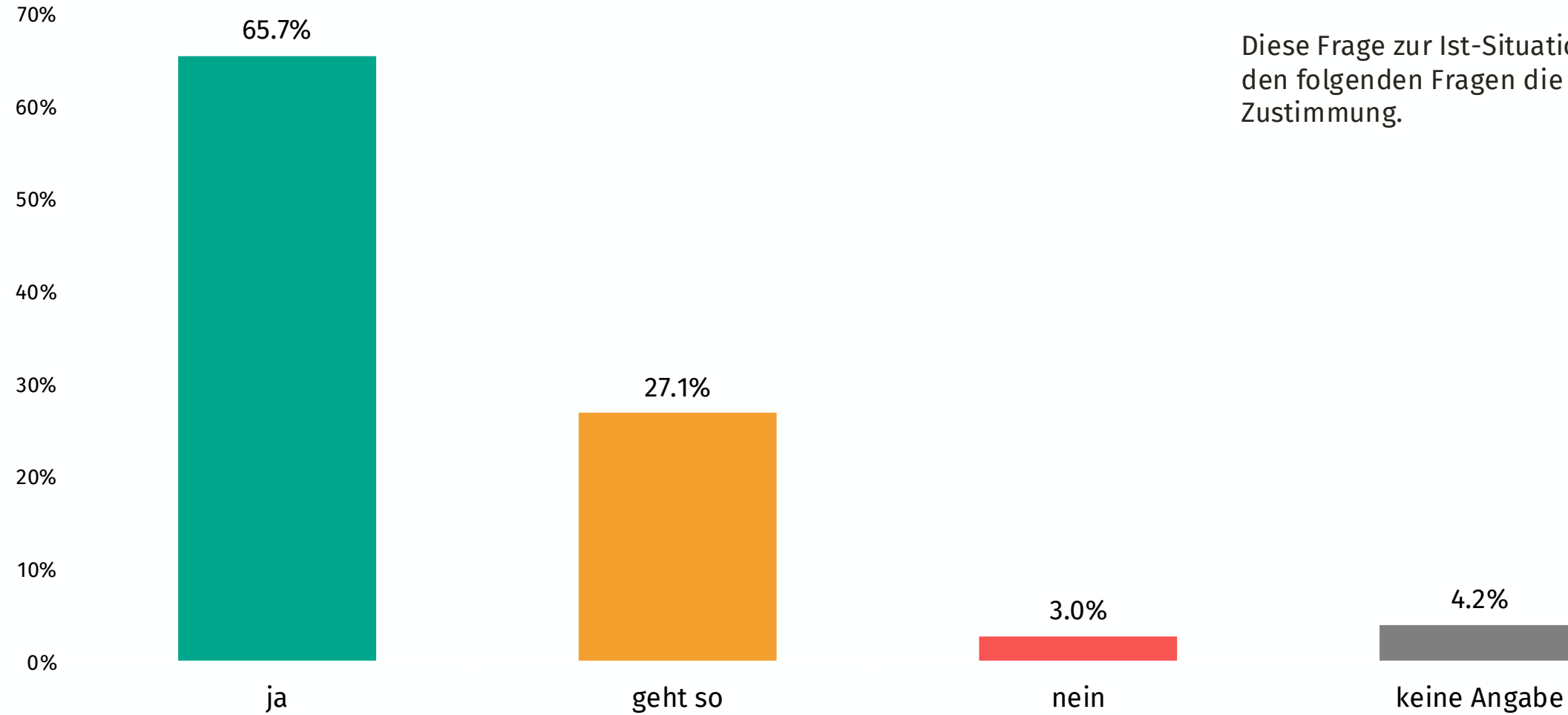
Das Projektgebiet wird überwiegend als Durchgangsraum genutzt. 2.545 Personen geben an, das Gebiet zur Durchwegung zu nutzen und 2.287 Personen nutzen es für Spaziergänge.

Alle anderen Nutzungen finden derzeit deutlich seltener statt.

Fragen zur Ist-Situation

Fühlen Sie sich hier sicher?

(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit)



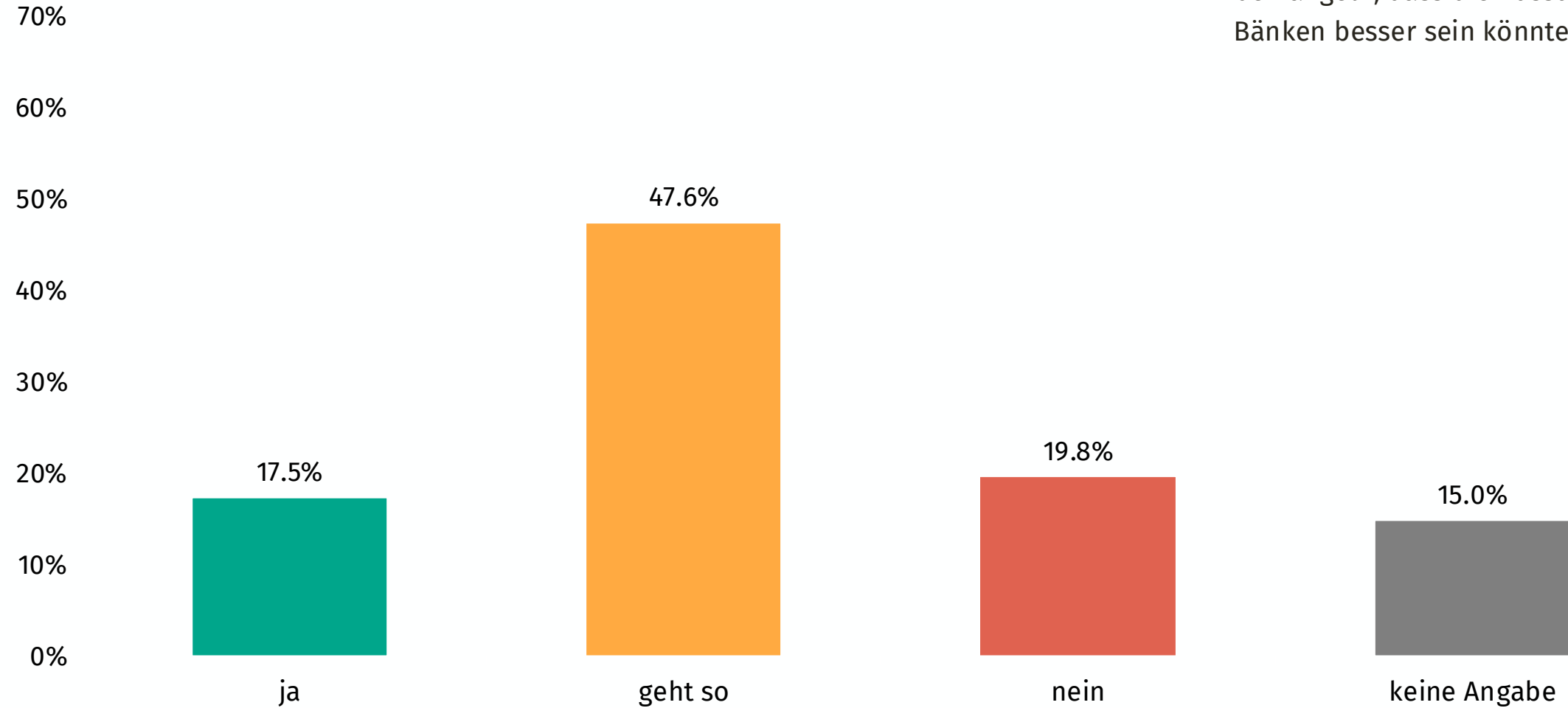
Das Sicherheitsgefühl im Projektgebiet ist mit knapp 66% hoch.

Diese Frage zur Ist-Situation hat gegenüber den folgenden Fragen die höchste Zustimmung.

Fragen zur Ist-Situation

Gibt es hier genügend Bänke?

(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit)

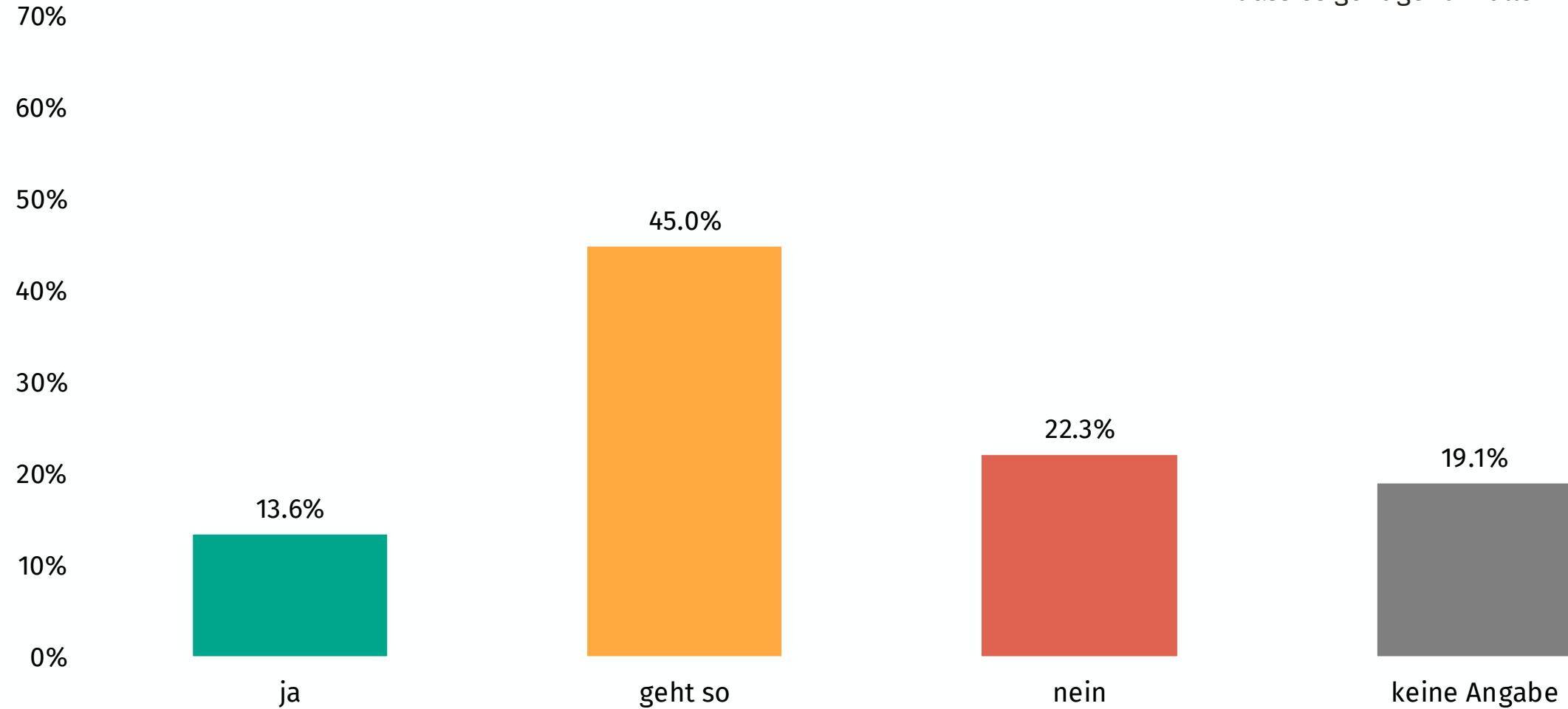


Etwa zwei Drittel der Beteiligten bemängeln, dass die Ausstattung mit Bänken besser sein könnte.

Fragen zur Ist-Situation

Gibt es genügend Mülleimer?

(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit)

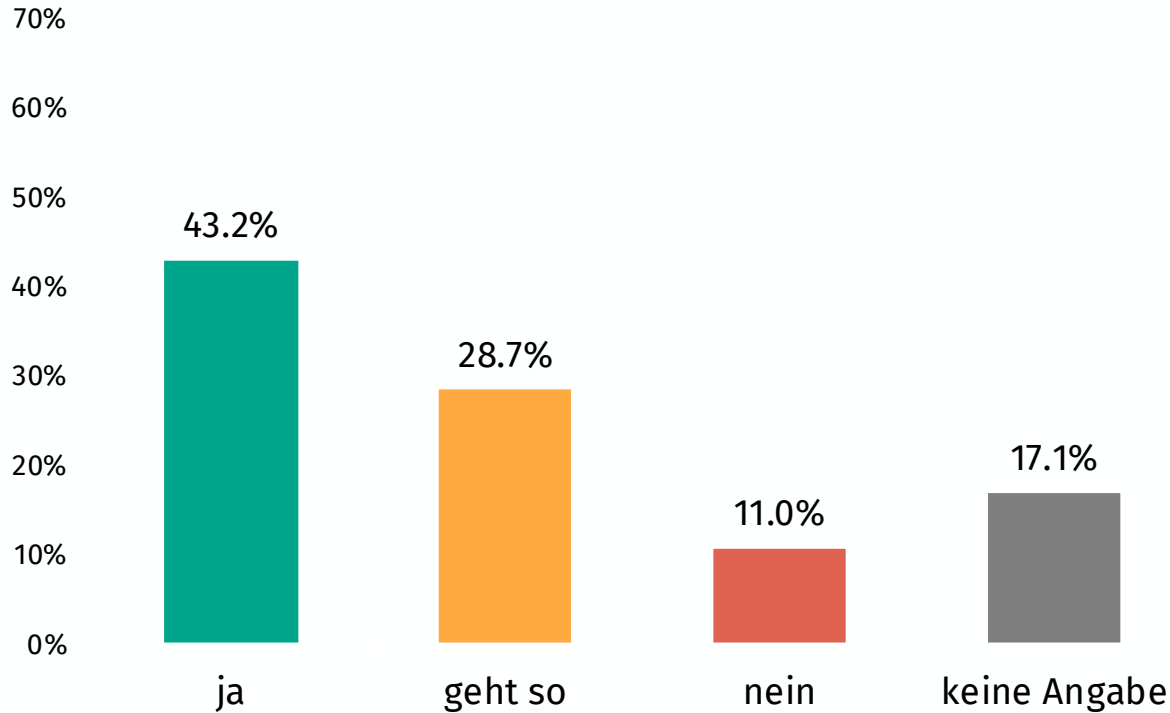


Lediglich 14% der Teilnehmenden finden, dass es genügend Mülleimer gibt.

Fragen zur Ist-Situation

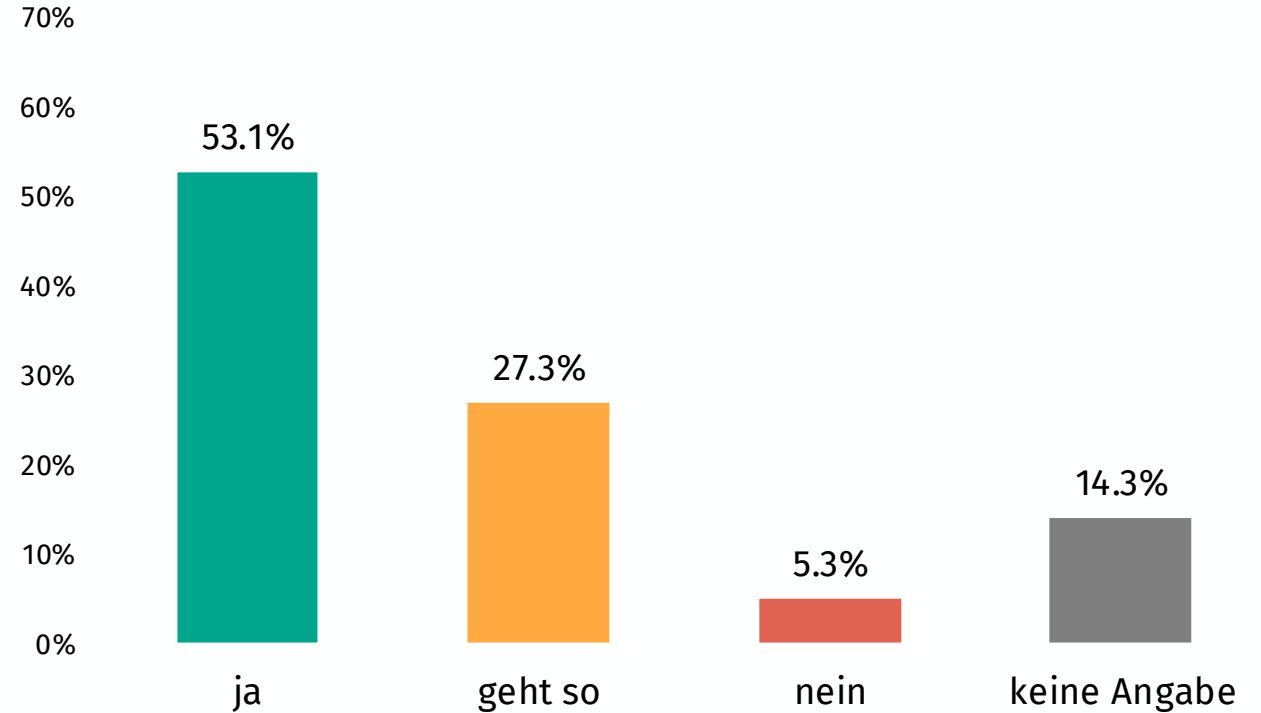
Gibt es genügend Sonnenplätze?

(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit)



Gibt es genügend Schattenplätze?

(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit)



Die Zustimmung, dass es genügend Sonnenplätze gibt, liegt bei 43% (1.749 Personen). Sie ist somit geringer als die Zustimmung, dass es genügend Schattenplätze gibt. Letztgenanntes finden 53% der Teilnehmenden (2.148 Personen).

Fragen zum Planungskonzept

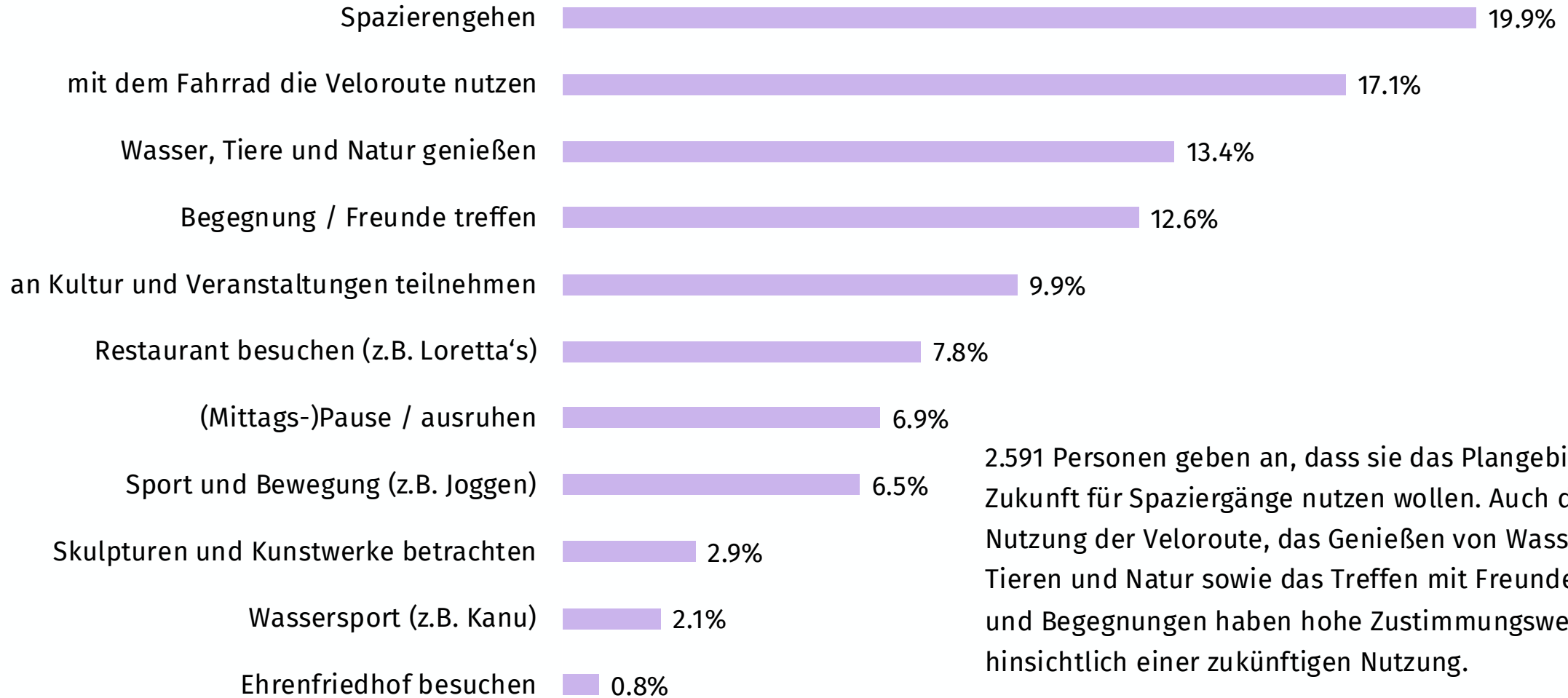


Das Planungskonzept sieht vor, die **Grünflächen zu erweitern**, **zusätzliche Wegebeziehungen** zu schaffen und das Angebot an **Sitzgelegenheiten zu verbessern**. Zudem sind drei neue Plätze geplant: der Bristol Platz, der Wasser Platz und der Loretta Platz. Insgesamt soll der **Aufenthalt** im Gebiet gestärkt werden.

Fragen zum Planungskonzept

Was wollen Sie im Plangebiet in Zukunft machen?

(n=12.996 | Mehrfachnennung möglich | optional Freitext)



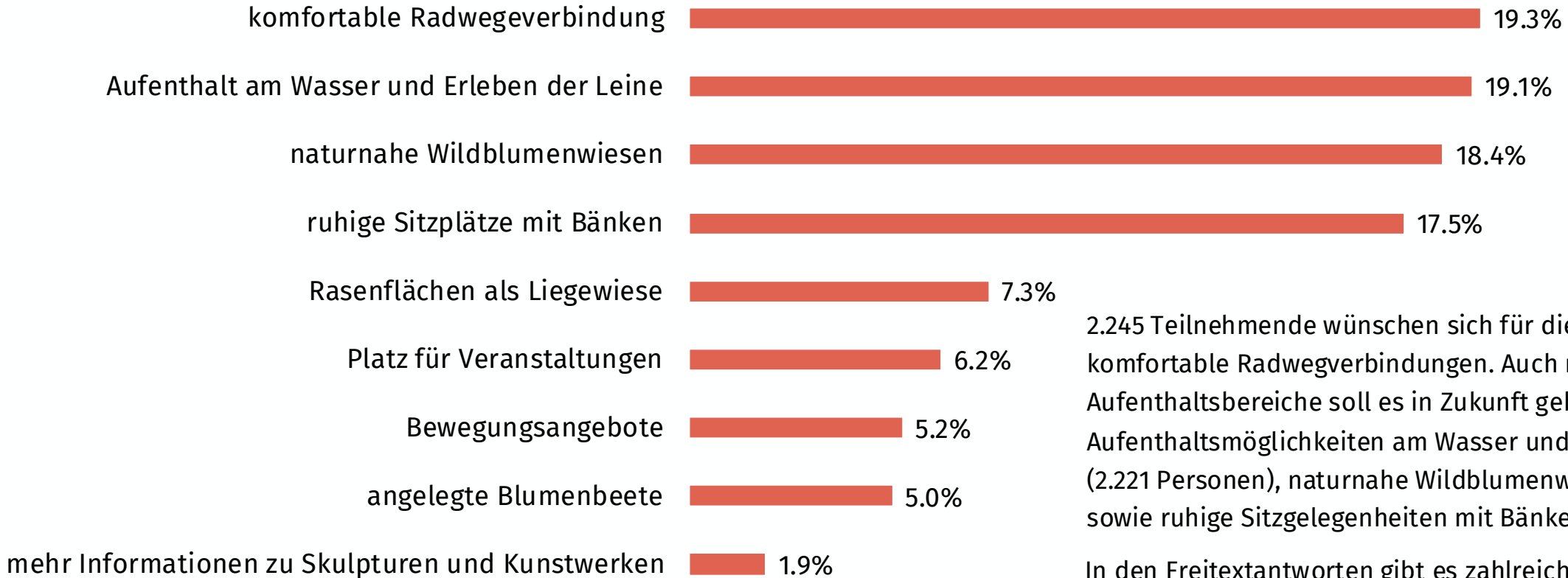
2.591 Personen geben an, dass sie das Plangebiet in Zukunft für Spaziergänge nutzen wollen. Auch die Nutzung der Veloroute, das Genießen von Wasser, Tieren und Natur sowie das Treffen mit Freunden und Begegnungen haben hohe Zustimmungswerte hinsichtlich einer zukünftigen Nutzung.

758 Personen nutzten das Freitextfeld.

Fragen zum Planungskonzept

Was wünschen Sie sich für die Zukunft im Plangebiet?

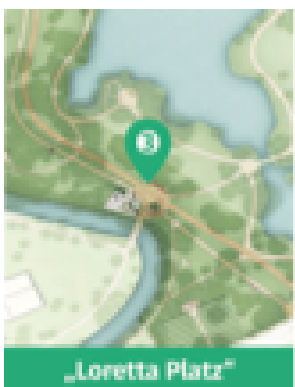
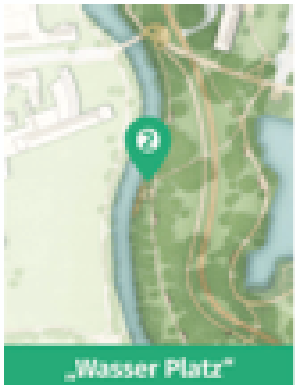
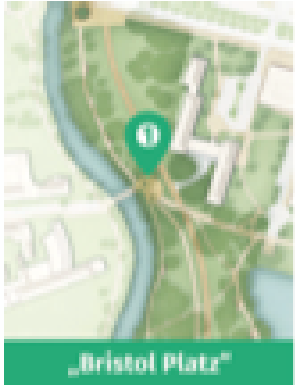
(n=11.007 | Mehrfachnennung möglich, maximal 4)



2.245 Teilnehmende wünschen sich für die Zukunft im Plangebiet komfortable Radwegverbindungen. Auch ruhige Aufenthaltsbereiche soll es in Zukunft geben, z.B. Aufenthaltsmöglichkeiten am Wasser und das Erleben der Leine (2.221 Personen), naturnahe Wildblumenwiesen (2.139 Personen) sowie ruhige Sitzgelegenheiten mit Bänken (2.028 Personen).

In den Freitextantworten gibt es zahlreiche konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität (s. dazu auch S. 33f.). Dazu zählen unter anderem zusätzliche Sitzplätze am Wasser, ein eingezäunter Bereich für Hunde sowie klar abgegrenzte Flächen für Bewegung und Sport (z. B. Tanzen, Calisthenics, Tischtennis). 779 Personen nutzten das Freitextfeld.

Fragen zu den Themenplätzen



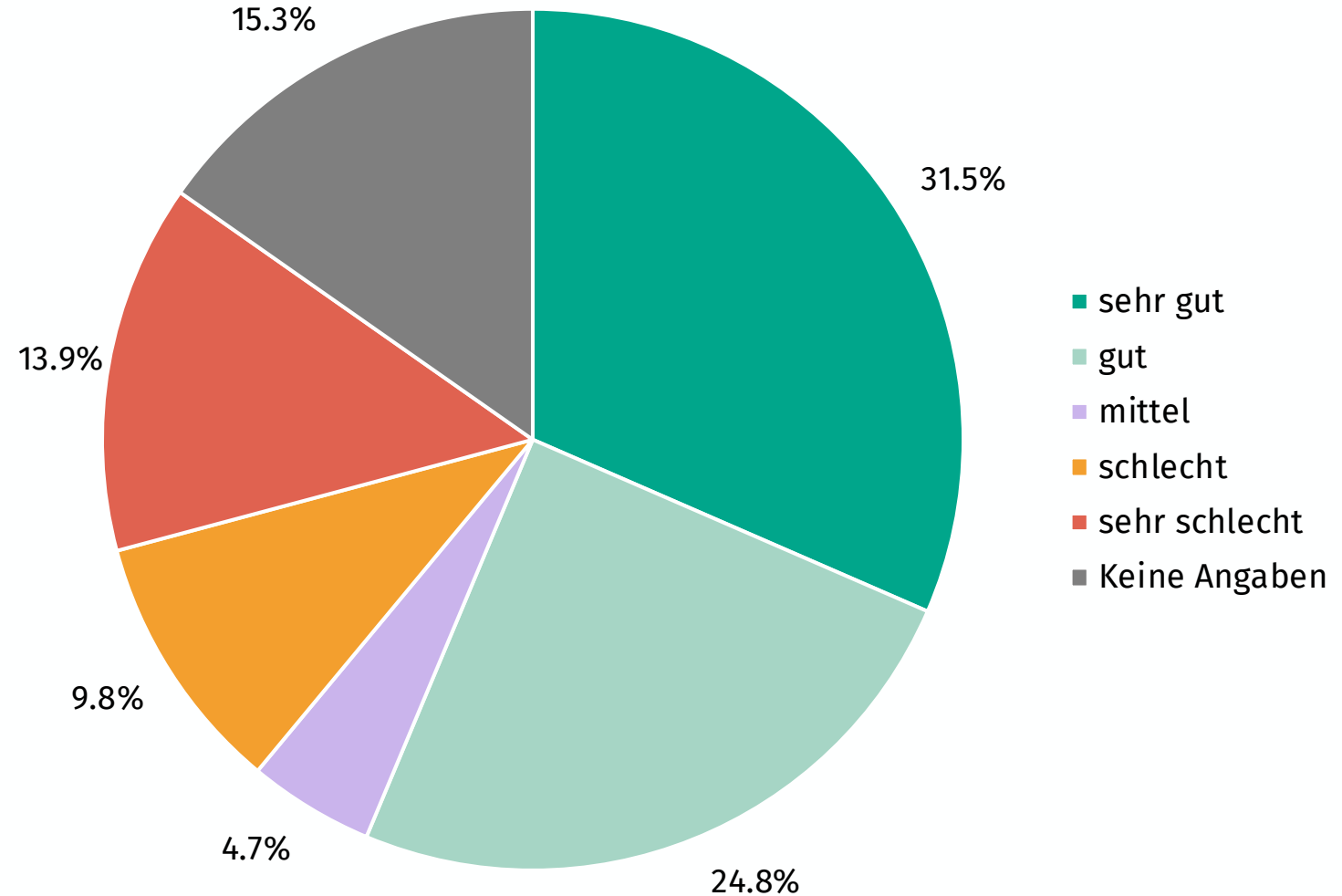
Es sollen drei neue Plätze entstehen:

- „**Bristol Platz**“: Begegnung und Aufenthalt
- „**Wasser Platz**“: Aufenthalt am Wasser und Erleben der Leine
- „**Loretta Platz**“: Raum für Begegnung, Kultur und Erholung

Fragen zu den Themenplätzen: „Bristol Platz“

Zwischen Bristolweg und Hardenbergbrücke soll ein Platz für Begegnung und Aufenthalt entstehen. Wie gefällt Ihnen die Idee?

(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit)



2.279 Personen finden die Planungsideen für den „Bristol Platz“ „sehr gut“ bzw. „gut“. 959 Personen gefällt der Platz „sehr schlecht“ bzw. „schlecht“.

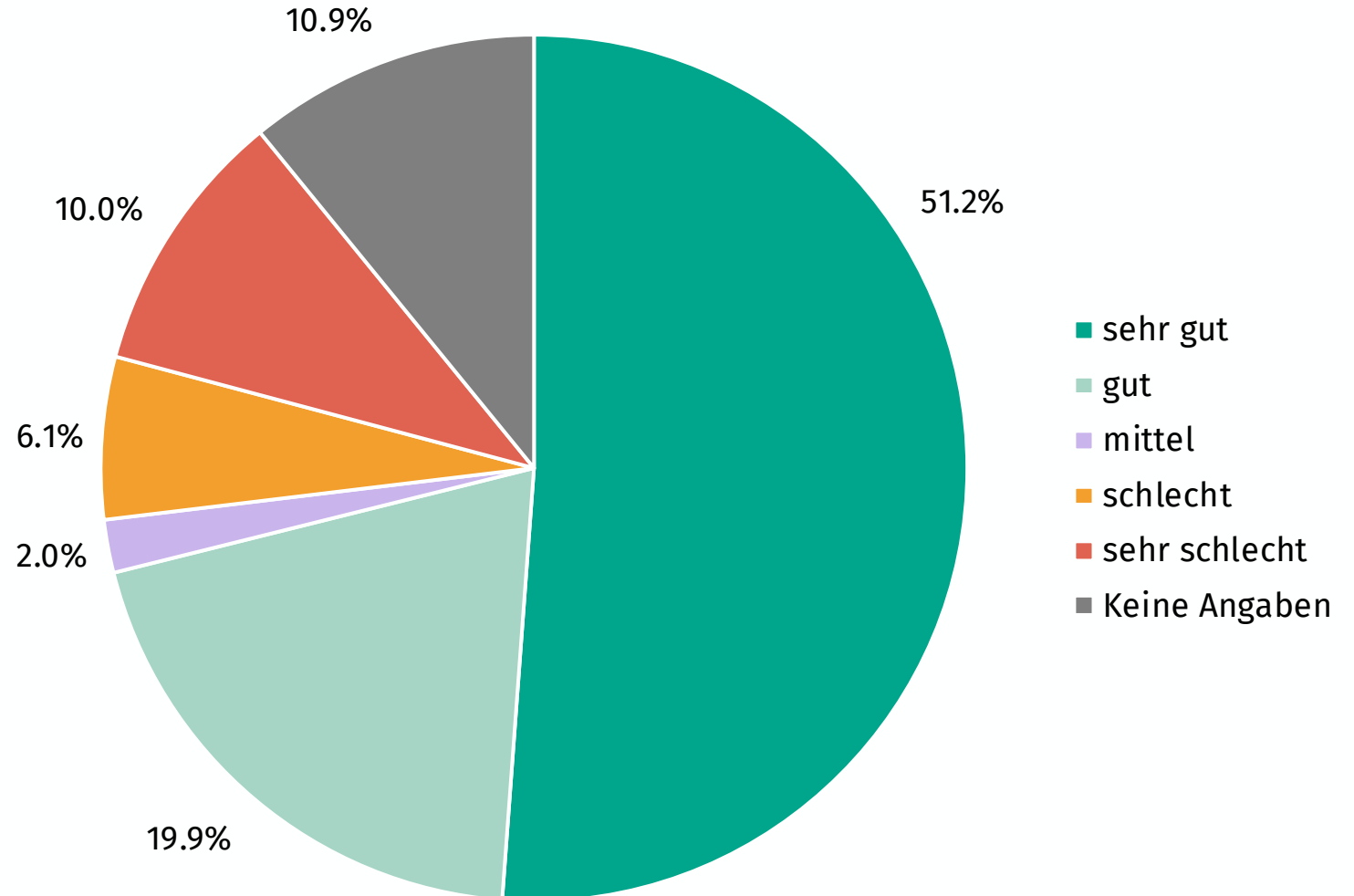
Der Bristol Platz hat von den drei geplanten Plätzen am wenigsten Zustimmung.

„Der „Bristol-Platz“ hat wenig Aufenthaltswert aufgrund seiner Lage. Er ist eher Zu- und Abfahr.“

Fragen zu den Themenplätzen: „Wasser Platz“

Es soll ein zweiter Platz für Aufenthalt am Wasser und zum Erleben der Leine entstehen. Wie gefällt Ihnen die Idee?

(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit)



Der „Wasser Platz“ wird von 2.878 Personen „sehr gut“ und „gut“ bewertet.

Die Teilnehmenden wünschten sich u.a. „mehr Sichtbarkeit der Leine, mehr Wassererlebnis und ökologische Aufwertung des Gewässers“ sowie „Kinderspielplatz mit Wasser und viel Freiraum für Kinder“.

Fragen zu den Themenplätzen: „Loretta Platz“

Vor dem Loretta's soll ein Platz für Begegnung, Kultur und Erholung entstehen. Wie gefällt Ihnen die Idee?

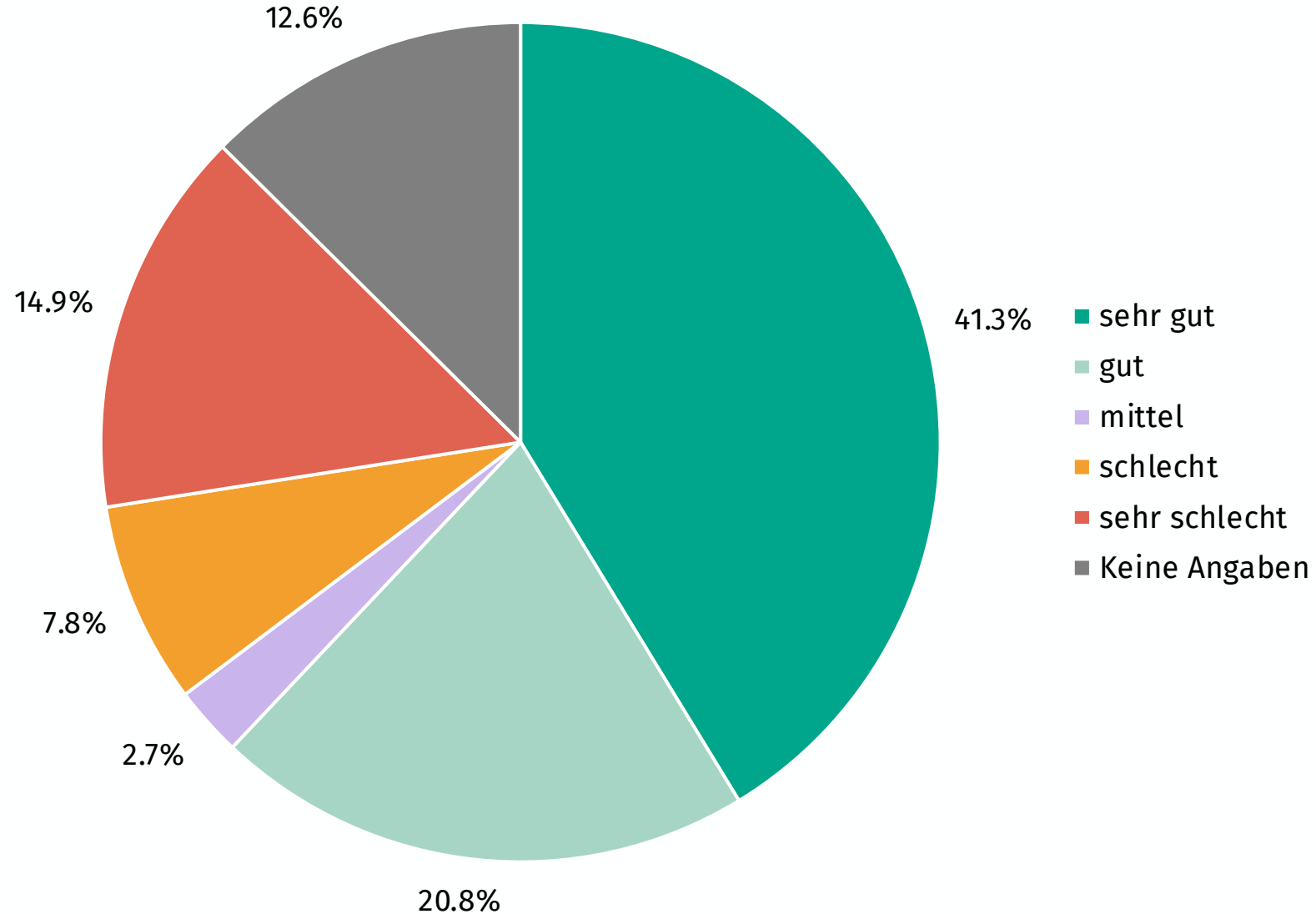
(n=4.047 | nur eine Antwortmöglichkeit)

2.511 Personen stehen der Idee zum „Loretta Platz“ positiv gegenüber und finden die Idee „sehr gut“ oder „gut“.

Einzelne Planungshinweise beziehen sich u.a. auf die Sichtachse und Barrierefreiheit:

„Der Loretta Platz sollte weiter südlich sein, so dass man den schönen Blick auf Rathaus hat. Am geplanten Standort guckt man nur auf – wenn auch schöne – Bäume.“

„Für das Loretta's sollten noch Parkmöglichkeiten gegeben sein (vor allem für geh-ingeschränkte Personen).“



Freitextantworten

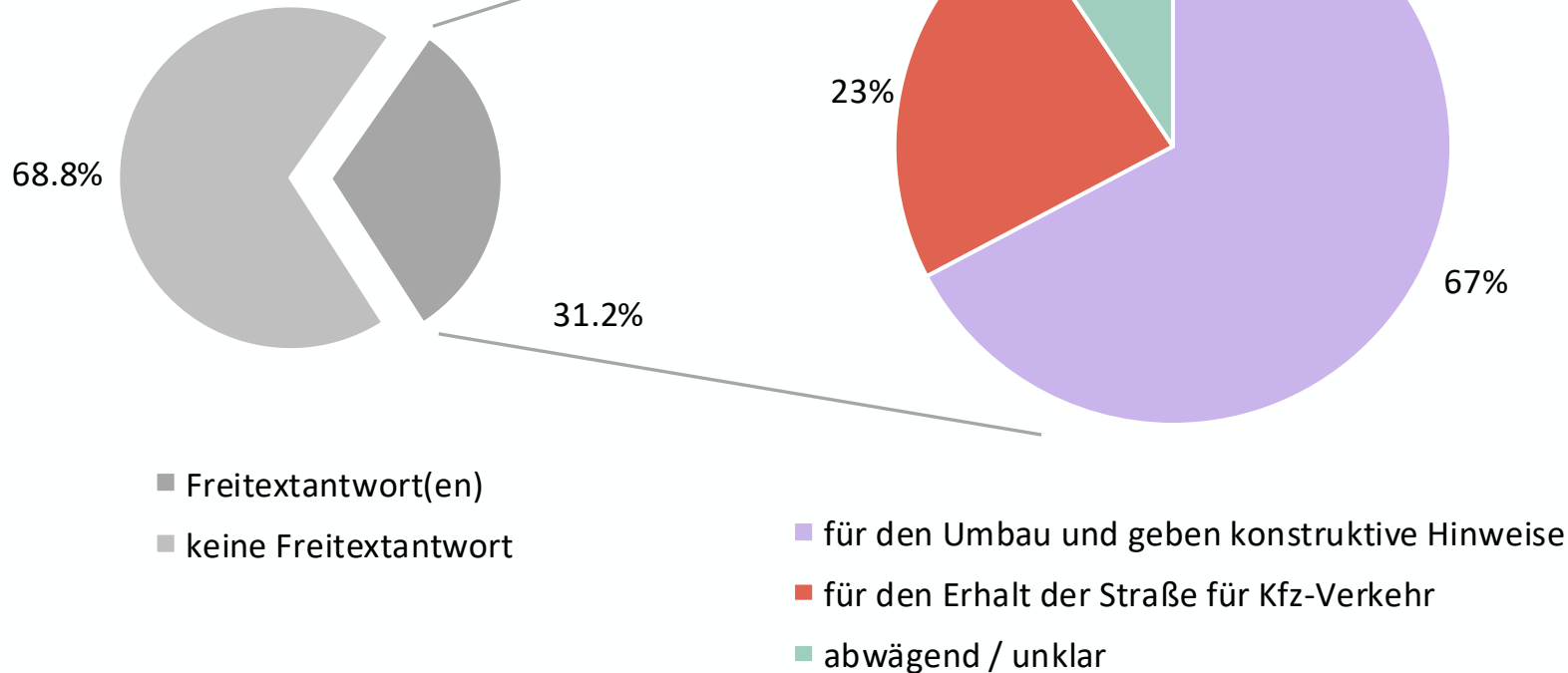
Freitextantworten zu den Themenplätzen

Was möchten Sie den Planer*innen für die weitere Bearbeitung des Planungskonzepts mitgeben?

(n=1.262 | Freitext – Auswertung der direkten Botschaften an die Planer*innen)

Von den 1.262 Teilnehmenden, die eine Freitextantwort gegeben haben, sind...

Von insgesamt 4.047 Teilnehmende geben...



1.262 Personen haben sich im Freitext direkt an die Planer*innen gewendet. Wer sich hier mitteilt, ist überwiegend konstruktiv.

In den Freitextantworten...

- sind 849 Personen positiv hinsichtlich der Kfz-Entnahme aus der Culemannstraße oder/und geben konstruktive Hinweise für die weitere Planung.
- äußern sich 294 Personen kritisch gegenüber dem Wegfall der Culemannstraße für den Kfz-Verkehr.
- sind 119 Personen abwägend bzw. unklar hinsichtlich des Umbaus der Culemannstraße.

Freitextantworten – Themenschwerpunkte

Diese Themen werden im Freitext vermehrt genannt:

- Schulkinder/Familien** – Konkrete Gestaltungswünsche für Familien und Kinder (93)
- Bestand/Denkmal**
 - Maschpark als wertvolle gewachsene Anlage kann genutzt werden, um die Erweiterung als „Vollendung“ einer historischen Rathaus-Maschsee-Achse zu kommunizieren (23)
 - Rathaus als Bezugspunkt (Rathaus-Maschsee-Achse als Sichtachse und durchgängiger Grünraum, Erreichbarkeit des Rathaus-Bereichs mit dem Pkw) (55)
 - Baumschutzkonzept und transparenter Umgang mit dem Bestand (11)
- Materialien/Belag** – Asphalt-Abschnitte ausdrücklich erhalten – für Inliner, Skater, Rollatoren und Rollstühle vs. Entsiegelung – für Versickerung, Klimaanpassung (16)
- Barrierefreiheit**
 - Mobilitätseingeschränkte berücksichtigen (u.a. Auto-Erreichbarkeit wichtig, Parkplätze für Menschen mit Behinderungen) (18)
 - Senior*innen:
 - brauchen Auto-Erreichbarkeit (10)
 - brauchen Bänke, Schatten, barrierefreie Wege, sichere Beleuchtung (19)
- Herausforderungen**
 - Sicherheitsgefühl/Beleuchtung/Angst (88)
 - Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr (86)
 - Sauberkeit/Müll (65)
 - (öffentliche) Toilette (28)
 - Sorgen vor Drogenkonsum/Trinkerszene/Obdachlosen (17)
 - Konflikte mit Hunden (14)
 - Sorge vor Lärm/Ruhestörung (8)

Freitextantworten – Themenschwerpunkte

Diejenigen, die für den Umbau sind, formulieren eine breite Palette inhaltlicher Wünsche:

- Natur & Klima**
 - Biodiversität (60)
 - Bäume (43)
 - Klimaanpassung (36)
 - Blumenwiesen (23)
- Aufenthalt & Ruhe**
 - Bänke (75)
 - Liegewiesen (63)
 - Ruhe (58)
 - Hängematten (40)
 - Schatten (23)
- Aktivitäten & Sport**
 - Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder (63)
 - Skate/Halfpipe (19)
 - Calisthenics/Parkour (17)
 - Tischtennis (16)
 - Yoga (13)
- Gastronomie & Kultur**
 - Café/Loretta (77)
 - Veranstaltungen (69)
 - Eisdielen (24)
 - Konzerte (16)
- Wasser & Leine**
 - Leine-Ufer (77)
 - Trinkbrunnen (20)
 - Kanu (11)
 - Planschen (7)

Schlussfolgerung

Zusammenfassung

Breit getragene Unterstützung für den Umbau

- Die Ideen für die drei Plätze „Loretta Platz“, „Bristol Platz“, „Wasser Platz“ werden mehrheitlich positiv bewertet.
- Die meistgenannten Wünsche decken sich mit dem Planungskonzept. Besonders wichtig sind den Teilnehmenden: komfortable Radwegverbindung, Aufenthalt am Wasser, naturnahe Wildblumenwiesen, ruhige Sitzplätze.
- Die Mehrheit der Teilnehmenden steht der Umgestaltung positiv gegenüber. Wenige sehen den Wegfall der Straße für den Kfz-Verkehr kritisch.

Zusammenfassung

Wunsch nach einem lebenswerten, klimawirksamen Begegnungs- und Aufenthaltsort

Folgende inhaltliche Schwerpunkte wurden von den Teilnehmenden in den Freitextantworten besonders häufig genannt:

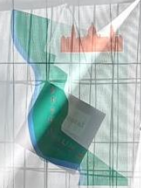
- Natur & Klima schützen (z.B. Biodiversität, Bäume, Klimaanpassung)
- Aufenthalt & Ruheorte schaffen (z.B. Bänke, Liegewiesen, Schatten)
- Aktivitäten & Sport ermöglichen (z.B. Spiel- und Bewegungsangebote, Skate, Tischtennis)
- Gastronomie & Kultur stärken (z.B. Café/ Loretta's, Veranstaltungen)
- Wasser & Leine erschließen (z.B. Leine-Ufer, Trinkbrunnen, Kanu)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



Clara-Zetkin-Weg

Maschpark und Leineufer wiedervereint



Scanne den
QR-Code!
www.mitreden-hannover.de/p/Maschpark

Onlinebeteiligung
zur Umgestaltung der Culemannstraße und
Erweiterung des Maschparks. Sag uns, was
Dir wichtig ist!

Teilnahme möglich vom
20. April bis 03. Mai 2026

Im digital.KIOSK (Röselestraße 2) können die
Fragebögen auch ausgedruckt beantwortet werden.

Detaillierte Infos zum Projekt
„Maschpark und Leineufer
wiedervereint“ gibt es hier:
www.hannover.de/Maschpark



Anpassung urbaner
und ländlicher Räume
an den Klimawandel



Hannover
Landeshauptstadt Hannover

